

Ihre Ansprechpartnerin / Kontakt Presse:

Sigrid Baum
Pressesprecherin

Tel: 02461 – 625 198
Fax: 02835 – 42 15

s.baum@stadtwerke-juelich.de
www.stadtwerke-juelich.de

7. September 2020

P R E S S E M I T T E I L U N G

Die Stadtwerke Jülich informieren:

Freibad-Saison endet am 13. September – Hallenbad öffnet ab 15. September unter Auflagen

Jülich. Wenn am 13. September die diesjährige Freibad-Saison endet, dann müssen die Schwimm-Freudigen nicht lange auf den Genuss von angenehm temperiertem Wasser verzichten. Denn ab dem 15. September öffnet das Hallenbad an der Bongardstraße wieder. Wenn auch nur unter strengen Auflagen, informiert die Stadtwerke Jülich GmbH (SWJ).

Um das Schwimmen im Hallenbad zu ermöglichen, haben die Mitarbeiter des SWJ-Bäderbetriebs ein neues, umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept erarbeitet. Es ist vom Gesundheitsamt genehmigt. Das Konzept orientiert sich am Pandemieplan und den Vorgaben der „Deutschen Gesellschaft für das Badewesen“.

Nur noch 35 Badegäste gleichzeitig

Vieles ist nun neu. So ist der Zutritt auf 35 Badegäste beschränkt, mehr dürfen nicht zum gleichen Zeitpunkt im Hallenbad sein. Genau wie bereits im Freibad praktiziert, können die Eintrittskarten nur noch online erworben werden. Dabei müssen Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer angegeben werden. Die Daten werden vier Wochen aufbewahrt und danach vernichtet. Die Haus- und Badeordnung wurde angepasst und muss vor der Ticketausgabe bestätigt werden.

Aufenthaltszeiten und Zwei-Stunden-Beschränkung

Die Badegäste können sich beim Kauf der Eintrittskarte für eine Aufenthaltszeit, einen sogenannten „Zeitslot“, entscheiden. Auf jeweils zwei Stunden ist der Aufenthalt (inklusive der Umkleidezeiten) beschränkt. Nach jedem Zeitslot erfolgt eine halbstündige Komplettreinigung und Desinfektion.

Handdesinfektion an vielen Stellen

Spender für Handdesinfektion hängen im Außen- und Innenbereich an der Kasse, den Umkleiden und Toiletten. Es gibt vor dem Hallenbad Hinweisschilder auf das Onlineverfahren, auch hängt die geänderte Haus- und Badeordnung im Kassenbereich aus. Die Einlasskontrolle erfolgt kontaktlos über eine Scan-App. Um den Mindestabstand zu wahren, sind im Kassenbereich Abstandsmarkierungen angebracht. Im Wartebereich vor der Kasse und auf den Wegen zu den Umkleiden ist ein Mund-/Nasenschutz zu tragen.

Der Einlass erfolgt nun durch die Nebentür, der Ausgang über die Behindertenrampe. Die Wege sind ausgeschildert. Im Eingangsreich darf sich nicht mehr aufgehalten werden, die Sitzgelegenheiten wurden entfernt. Der

Kassenautomat ist ebenso außer Betrieb wie die Verzehrautomaten. Die vorhandenen Drehkreuze (auch die Eingangsdrehtür) sind ebenfalls außer Betrieb.

Umkleide und Spinde sind reduziert

Um den Hygienerichtlinien zu entsprechen, wurden die Anzahl der vorhandenen Spinde minimiert. Jetzt ist nur noch jeder vierte Spind nutzbar. Von den Umkleidekabinen ist nur noch jede zweite Möglichkeit verfügbar. In den Umkleidebereichen gilt Maskenpflicht. Die Toilettenräume dürfen jeweils nur von einer Person gleichzeitig betreten werden.

Sechs Personen können gleichzeitig duschen

Die Damen- und Herrenduschen dürfen von sechs Personen (unter Einhaltung der Abstandsregeln) zeitgleich genutzt werden. Die Dusche für Jungen ist ausschließlich den Kindern vorbehalten, die Schwimmunterricht haben. Auch sie müssen die Abstandsregeln beim Duschen einhalten.

Einbahnstraßenschwimmen für maximal 28 Personen

Das Becken ist mit Schwimmleinen in zwei Doppelbahnen getrennt. Auf der einen Bahn erfolgt der Schwimmunterricht, die andere Bahn ist den Badegästen vorbehalten. Maximal 28 Personen dürfen in diesem Bereich gleichzeitig im Wasser sein. Das Drei-Meter-Sprungbrett ist gesperrt, auch die Handtuchhalter sind geschlossen. Im Nichtschwimmerbecken dürfen sich maximal 13 Personen gleichzeitig aufhalten. Das Planschbecken und die Sonnenwiese bleiben geschlossen.

Unterschiedliche Öffnungszeiten

Montags ist das Hallenbad geschlossen. Die Zeitslots an den übrigen Tagen starten unterschiedlich. So geht es von Dienstag bis Donnerstag bereits um 6.30 Uhr – 8.30 Uhr (danach Reinigung von 8.30 – 9.00 Uhr) los. Der letzte Zeitslot an diesen drei Tagen ist von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr, danach wird dann eine umfangreiche Endreinigung durchgeführt, die eine Stunde dauert.

Auch freitags beginnt der Badetag um 6.30 Uhr, endet aber mit dem letzten Zeitslot um 16.30 Uhr. Samstags geht es um 7.00 Uhr los. Hier ist die letzte Schwimm-Gelegenheit von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr. Sonntags startet das Baden um 8.00 Uhr. An diesen Tagen gibt es nur zwei Möglichkeiten zum Schwimmen, die zweite ist um 10.30 Uhr.

Das sonntägliche Frauenschwimmen fällt ebenso aus wie die Spielstunde am Freitag und die Aquakurse.

Weiterhin Schwimmkurse möglich

Zukünftig dürfen nur jeweils drei Mädchen und drei Jungen pro Schwimmkurs ins Hallenbad. Sie können die unteren Umkleidekabinen nutzen. Vier Gruppen werden täglich unterrichtet. Finden Anfängerkurse im Nichtschwimmerbecken statt, wird dieser Bereich für alle anderen Besucher gesperrt. Die Kinder werden am Eingang von der Übungsleiterin abgeholt und nach dem Kurs auch dorthin zurückgebracht.

Eintrittspreise unverändert

Der Eintrittspreis ins Hallenbad liegt bei 3,50 Euro für Erwachsene, 2,00 Euro für Kinder. Tickets können online über <https://badtickets.stadtwerke-juelich.de> erworben werden.